

TSV Hassia 1904 Gottsbüren e.V.**Protokoll zur Jahreshauptversammlung
am 19.03.2010 in der Gaststätte ‚Zum Anker‘**

Durch Einladung in üblicher Form wurden die Mitglieder und Ehrenmitglieder zur Versammlung eingeladen. (Aushang und schriftliche Einl. an alle EM)
Lt. Anwesenheitsliste waren 33 Mitglieder anwesend.

Es bestand folgende Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden - Totenehrung –
- TOP 2: Verlesen des Protokolls
- TOP 3: Kassenbericht des Kassierers
- TOP 4: Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 6: Jahresberichte der Spartenleiter
- TOP 7: Bericht über die Mitgliederentwicklung
- TOP 8: Entlastung des Kassierers und des Hauptvorstandes
- TOP 9: Anträge
- TOP 10: Kreisschützenfest 19-21. Juni 2010
- TOP 11: Verschiedenes

TOP 1:**Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden – Totenehrung**

Friedhelm Aßhauer begrüßt um 20.08 Uhr alle anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder und eröffnet damit die Jahreshauptversammlung 2009.

Durch Erhebung von ihren Sitzplätzen gedenkt die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern Karl Aßhauer 74 Jahre, Anke Schubert 66, Kurt Noll 80, Walter Aßhauer 71 und Herbert Blankenberg 78.

Anschließend verliest Friedhelm die Tagesordnung.

Es liegt ein Antrag von Wolfgang Nebe vor. Die Versammlung beschließt den Antrag auf die Tagesordnung zu setzen und unter TOP 9 zu behandeln.

TOP 2**Verlesen des Protokolls**

In der JHV am 28.03.2008 wurde beschlossen, dass das Protokoll nicht mehr verlesen wird. Das Protokoll vom 09.04.2009 ist auf der Homepage des Vereins eingestellt und Vera verteilt das Protokoll als Tischvorlage.

TOP 3**Kassenbericht des Kassierers**

Heinz Häsing gibt den Kassenbericht ab. Der Kassenbestand beträgt am 31.12.2009 26.303,67 €.

Er berichtet, dass der Kassenstand zum Vorjahr um 444,35 € gesunken ist.

Die Unterhaltung der Reinhardswaldhalle ist sehr kostenaufwändig und der größte Teil der Ausgaben sind Energiekosten.

An Ausgaben für Heizöl haben wir für das Jahr bis jetzt 5.450,07 € gezahlt, die Summe ist nicht abschließend, da noch eine Rechnung fehlt.

Die Kosten für die Bestuhlung und die Vorhänge in der Turnhalle betragen 4.200,00 €, für die HSG Reinhardswald wurden 3.750,00 €, für die Schützen 1.500,00 € und die Schützen 800,00 € ausgegeben. Für die Beiträge an den Landessportbund zahlen wir 1.252,15 €.

Der Zuschuss der Stadt Trendelburg für die Unterhaltung der Halle beträgt auch dieses Jahr 6.200,00 €. Heinz fordert die anwesenden Mandatsträger der Stadt auf, sich auf politischer Ebene für die Zahlung eines höheren Zuschusses stark zu machen.

An Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen erhält der Verein ca. 10.000,00 €.

Spenden haben wir in Höhe von 1.800,00 € erhalten. Die Nutzungsgebühr für die Turnhalle und die Fritz-Hesse-Hütte hat Einnahmen in Höhe von 2.800,00 € gebracht. Aus Veranstaltungen wurden 2.000,00 € eingenommen.

Friedhelm dankt Heinz für seine Arbeit und den Bericht.

TOP 4**Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer**

Wolfgang Nebe und Werner Niemeyer prüften am 16.03.2010 die Kasse. An der Kassenführung gab es keine Beanstandungen.

Friedhelm gibt bekannt, dass die Kosten für die Getränke, die während der Versammlung verzehrt werden, der Verein trägt. Es wird jedoch eine Hutsammlung hierfür stattfinden.

TOP 5**Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden**

Friedhelm Aßhauer gibt einen ausführlichen Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr ab:

Er zählt auf, an welchen Geburtstagen und Jubiläen er im Namen des Vereins die Glückwünsche und Geschenke überbracht hat.

Ein besonderer Dank an die Fahnenträger und die Träger, die bei Beerdigungen für den Verein repräsentieren.

Er informiert über den Vorstandsbeschluss, dass bei Beerdigungen keine Kränze mehr niedergelegt werden, sondern einheitlich ein Geldgeschenk von 40,00 € überreicht wird. Hintergrund ist, dass bei höheren Ausgaben die Gefahr besteht, die Gemeinnützigkeit zu verlieren.

An dem Neujahrsempfang der Ehrenmitglieder am 15.02.2009 nahmen ca. 45-50 EM teil. Diese Veranstaltung wird von den Ehrenmitgliedern gut angenommen. An den Vorstand wurde jedoch Kritik herangetragen, dass mit dieser „Feier“ unnötig Geld ausgegeben wird. Trotz dieser hoffentlich einzelnen Kritik wird an dem Empfang festgehalten. Friedhelm hebt noch mal hervor, dass gerade die EM bei Arbeiten für den Verein immer in großer Zahl Bereitschaft zeigen.

Karneval fand in 2009 am 21. und 22. Februar statt. Durchs Programm führten am Samstag erstmals Stefan Blankenberg als Präsident und am Sonntag Alexander Dippel als Kinderpräsident.

Friedhelm bedankt sich bei den Organisatoren Lars Pröpper, Manfred Schäfer und den Leitungen der einzelnen Gruppen und natürlich den Aktiven für deren Einsatz. Ca. 1.000,00 € konnten als Einnahme verzeichnet werden.

Im August wurde die Halle innen gestrichen und Jalousien und 120 Stühle angeschafft. Angestrichen wurde in 200 Stunden Eigenleistung.

Am 05.09.09 hat Friedhelm an der Sportkreissitzung teilgenommen. Der Sportkreisvorsitzende Edgar Oberländer ist schwer erkrankt und hat mit sofortiger Wirkung sein Amt niedergelegt.

Am 24. Oktober 2009 fand wieder das Oktoberfest statt. Zu diesem Anlass wurde erstmals die renovierte Halle präsentiert.

Friedhelm nimmt Bezug auf die Kassensituation.

Ein besonderer Dank an alle Spender. Die großen Spenden hat Heinz bereits erwähnt, Ralf Dettmar hat der Tischtennisjugend neue Trikots gespendet.

Die Baustelle vor der Halle bereitet Kopfzerbrechen, die Zusammenarbeit mit der Stadt Trendelburg läuft hier nicht zufriedenstellend, an Absprachen wird sich von Seiten der Stadt nicht mehr erinnert. Das Pflaster hat unter den schweren Baumaschinen sehr gelitten. Im Winter war das Wasser sechsmal eingefroren, bei Wettkämpfen funktionieren daher die Toiletten nicht, das sind unhaltbare Zustände.

Das Dach des Schützenanbaus war durch die großen Schneemassen in Mitleidenschaft geraten. Peter Heib, Frank Seitz und Gustav Gante haben das Dach freigeschaufelt.

Friedhelm appelliert an alle Anwesenden, dass es das Bestreben aller Vereinsmitglieder sein sollte, die Halle in diesen guten Zustand zu erhalten, um allen die guten Trainingsmöglichkeiten zu erhalten.

Im lfd. Jahr fanden vier Vorstandssitzungen statt.

Der Vorstand ist in diesem Jahr neu zu wählen, die Versammlung wird nach dem Kreisschützenfest stattfinden.

Friedhelm zählt die Namen der Vereinsmitglieder auf, denen im kommenden Jahr aufgrund besonderer Jubiläen zu bedenken ist.

Nachdem Friedhelm sich bei allen Mitgliedern, Spartenleitern, Übungsleitern, Vorstandskollegen, den Fahnenträgern, dem Vorstand der HSG, sowie seiner Familie für die Treue und Unterstützung bedankt hat, beendet er seinen Bericht.

TOP 6 Jahresberichte der Spartenleiter

Peter Heib gibt für die Sparte Schützen einen ausführlichen Bericht über die vergangene Serie ab. Dieser Bericht in ist Kopie beigefügt.

Für die Sparte Tischtennis berichten Günter Kaiser für den Männerbereich und Wolfgang Nebe über die Jugendarbeit. Auch diese Berichte liegen bei.

Andreas Tölle gibt den Bericht über die Aktivitäten und aktuellen Platzierungen der Mannschaften der HSG ab. Heiko Ferch und Anja Dettmar werden sich aus der Vorstandsarbeit zurück ziehen. Für den Jugendwart hat Bianca Köster bereits Bereitschaft signalisiert.

Wilfried Dörbaum berichtet über die Sparte Prellball.

Friedhelm Aßhauer dankt an dieser Stelle für die Berichte.

TOP 7 Bericht über die Mitgliederentwicklung

Uwe Leimbach verliest die Ein- und Austritte vom vergangenen Vereinsjahr. Der aktuelle Mitgliederstand sind 408 Mitglieder.

Friedhelm dankt Uwe für seine Tätigkeit und hebt hierbei die Gestaltung und Pflege der Homepage besonders hervor.

TOP 8

Entlastung des Kassierers und des Hauptvorstandes

Wolfgang Rotermund stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

► einstimmig

TOP 9

Anträge

Wolfgang Nebe stellt den Antrag auf Erhöhung der Temperatur in der Reinhardswaldhalle an Heimspieltagen der Sparte Tischtennis auf 20 ° und einen Antrag auf Ermäßigung um 50 % der Mitgliedsbeiträge für Tim Nebe, Julia Köster, Jonathan Schiller und Tamara Jürgensmeier.

Friedhelm möchte aufgrund der Empfindlichkeit der Heizung nicht, dass jemand anderer an die Heizung geht. Die Temperatur auf 20 ° zu erhöhen dauert ca. 1 ½ Tage und würde ca. 300 l Heizöl kosten.

Über Nutzen und Notwendigkeit gibt es verschiedene Wortmeldungen aus der Versammlung.

Als Ergebnis wird festgehalten, dass die Temperatur an Heimspieltagen auf 18° erhöht wird.

Den Antrag auf Ermäßigung müssen die jungen Erwachsenen selbst stellen. Bei Vorlage der Schulbescheinigung wird die Ermäßigung dann nach der Satzung umgesetzt.

TOP 10

Kreisschützenfest 19-21. Juni 2010

Die Kapelle ‚Lempetaler Musikanten‘ für Samstag, die Spielmannszüge für den Umzug und anschließendes Platzkonzert für Sonntag und Edwin Becker für Montag sind verpflichtet.

Der Fußboden auf dem Schützenplatz wurde in Eigenleistung in Zusammenarbeit aller Gottsbürener Vereine rausgerissen. Jetzt liegt es an der Stadt Trendelburg den Beton einzubringen.

Als Schausteller kommt Familie Piepenschneider mit 2 Karussell, Schießbude, Süßigkeitenbude und Imbißbude.

Die Einladungen an andere Schützenvereine, Bürgermeister und weitere Mandatsträger macht die Sparte Schiessen.

Es ist anzuzweifeln, ob der Schützenplatz bis zum Kreisschützenfest wieder hergestellt ist.

Erhard Küllmer fragt nach dem Fertigstellungstermin für die Baufirma. Der ist niemandem bekannt.

TOP 11 Verschiedenes

Wilfried Ashauer schlägt vor, bei Feierlichkeiten den Bestand der Kasse zwischendurch zu verringern. Dieser Vorschlag wird dankbar aufgegriffen.

Auf dem Sportplatz sollen im Frühsommer verschiedene Bäume gefällt werden. In der ersten Maiwoche wird der Sportplatz sauber gemacht.

Friedhelm Aßhauer bittet um eine Hutsammlung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung kommen, bedankt sich Friedhelm Aßhauer bei allen anwesenden Mitgliedern und beendet um 21.41 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit des
Protokolls

Vera Köster